

PRESSESPIEGEL

10.03.2020

MAGAZIN
NEBENWERTE

SCALE | JDC GROUP MIT ERGEBNISSPRUNG UND GLÄNZENDER ZUKUNFT?

Die **JDC Group AG (ISIN: DE000A0B9N37)** fängt ganz langsam an die Früchte des Wachstums zu ernten, die in der Vergangenheit aufgebaute Basis für Skaleneffekte auszunutzen und könnte eine sehr gute Zukunft vor sich haben.

Der Markt wird neu verteilt, Anbieter, die zu klein, zu wenig digital sind, werden ausscheiden oder übernommen UND JDC könnte eine wichtige Rolle in dieser Entwicklung spielen. Auf Basis der heute veröffentlichten vorläufigen und noch untestierten Geschäftszahlen stieg der Umsatz im Gesamtjahr 2019 um rund 18 Prozent auf 111,7 Mio. EUR (2018: 95,0 Mio. EUR). Nach 8 Prozent Wachstum 2017 und 13 Prozent Wachstum 2018 ist dies eine weitere, signifikante Verbesserung. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) wuchs auf 4,2 Mio. EUR (2018: 1,5 Mio. EUR). Allerdings beinhaltet die Ergebnisverbesserung rund 1,0 Mio. EUR aus der erstmaligen Anwendung der verpflichtenden neuen Bilanzierungsregeln des IFRS 16. Auch das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) fällt damit 2019 positiv aus und ebenfalls deutlich besser als im Vorjahr (2018: -1,7 Mio. EUR).

Corona stört wenig, man zeigt sich zufrieden

"Wir sind rundum zufrieden mit der Entwicklung unseres Unternehmens im Jahr 2019" freut sich **Ralph Konrad, CFO der JDC Group AG**. "Insbesondere auch damit, dass wir das starke Wachstum der JDC nahezu ohne Kostensteigerungen erreichen konnten und somit ab jetzt die beginnende Skalierung unserer Plattform zeigen können. Nach der erfolgreichen Umplatzierung der Anleihe in 2019 verfügen wir zudem über eine gestärkte Liquidität".

"Neben dem wirtschaftlichen Erfolg haben wir 2019 auch strategische Meilensteine für die weitere Entwicklung unseres Unternehmens gelegt", ergänzt **Dr. Sebastian Grabmaier, CEO der JDC Group**: "Wir haben unsere Plattforttechnologie entscheidend verbessert und ergänzt und mehrere neue Großkunden auf die Plattform gehoben. Darunter sind neben einem Versicherungsunternehmen auch zwei große Banken mit Bilanzsummen oberhalb von 10 Mrd. Euro. Damit sind wir jetzt auch erfolgreich im Segment Bankassurance angekommen, das in den nächsten Jahren erheblich wachsen wird. Die weitere Entwicklung unserer Gruppe sehen wir daher sehr optimistisch!"

2020 erwartet das Unternehmen auf der Basis bereits abgeschlossener Kooperationen einen Umsatzzuwachs auf 125 Mio. EUR bis 132 Mio. EUR sowie eine weitere Steigerung des EBITDA.

Die Entwicklung hängt natürlich auch davon ab noch es weitere Poolzugänge oder Verwaltungsübernahmen in 2020 geben kann - diese würden sofort auf den Gewinn durchschlagen, nach eventuellen Kaufpreisen. Viel Phantasie ist möglich. Ob es weitere Zugänge gibt, kann wahrscheinlich nicht mal der Vorstand mit Sicherheit sagen, aber die industrielle Logik spricht für eine weitere Konsolidierung in der Branche. Und JDC ist gut positioniert. Dafür hat man in der Vergangenheit kräftig Aufbauarbeit geleistet und jetzt...

Das Geschäftsmodell der JDC Group AG ist von der Corona-Krise nicht unmittelbar betroffen. Insbesondere besteht keine wesentliche Abhängigkeit von Lieferketten oder externen Dienstleistern. Die allgemeine Entwicklung der Weltwirtschaft und des Geschäftsklimas in Deutschland und Europa kann natürlich die Kapitalmärkte und auch das Kaufverhalten unserer Kunden negativ beeinflussen.